

Info zur Rauchwarnmelderpflicht in Niedersachsen

Einbaupflicht in Neu- und Umbauten seit dem 01.11.2012
Übergangsfrist für Bestandsbauten bis 31.12.2015

Der Einbau der Geräte in Neubauten liegt in der Verantwortung der Eigentümer, die „Sicherstellung der Betriebsbereitschaft“ kann an den Mieter bzw. Nutzer der Räume übertragen werden.

Auszug aus der Landesbauordnung:

§ 44 Wohnungen

(5) In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, jeweils mindestens einen Rauchwarnmelder haben. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. In Wohnungen, die bis zum 31. Oktober 2012 errichtet oder genehmigt sind, hat die Eigentümerin oder der Eigentümer die Räume und Flure bis zum 31. Dezember 2015 entsprechend den Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 auszustatten. Für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder in den in Satz 1 genannten Räumen und Fluren sind die Mieterinnen und Mieter, Pächterinnen und Pächter, sonstige Nutzungsberechtigte oder andere Personen, die die tatsächliche Gewalt über die Wohnung ausüben, verantwortlich, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. § 56 Satz 2 gilt entsprechend.

Hinweise

Rauchmelder sind Lebensretter.

Achten Sie beim Kauf und beim Einbau auf Qualität und Kompetenz bei Material und Beratung. Sparen an der falschen Stelle kann hier schnell fatale Folgen nach sich ziehen.

In der neuen Fassung der DIN 14676 aus 09/2012 finden sich Regeln über die Anforderungen an mit der Planung, Installation und Wartung befassten Personen. Diese Anforderungen müssen vom Dienstleister durch einen Kompetenznachweis belegt werden.

- ◆ Achten Sie beim Kauf von Rauchmeldern auf die Zulassung nach DIN 14604 und das CE Zeichen.
- ◆ Ein VdS geprüftes Gerät verspricht Qualität.
- ◆ Bei der Montage müssen unbedingt die Vorschriften der Landesbauordnung und die Richtlinien der DIN 14676 beachtet werden.
- ◆ Planung, Einbau und Wartung sollten von einer zertifizierten Fachkraft für Rauchwarnmelder vorgenommen werden.
- ◆ Über den Einbau und die laufenden Wartungen bzw. Überprüfungen der Geräte wird eine lückenlose Dokumentation empfohlen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns unverbindlich an oder besuchen Sie uns im Internet

www.Sicherheitstechnik-Dopf.de oder www.Rauchwarnmelder-Profi.de

Michael Dopf
Unterm Felsenberg 5 a
Tel.: +49 (0)6343-988418
Fax: +49 (0)6343-988419
E-Mail: info@Michael-Dopf.de
www.Sicherheitstechnik-Dopf.de



**Fachkraft für
Rauchwarnmelder**



**Geprüfte Fachkraft
für Rauchwarnmelder**